

FESTGELD IM TEST

Oktober 2019



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Was bedeutet Festgeld?

Darunter sind Einlagen zu verstehen, bei der ein Einmalerlag auf eine vereinbarte Dauer zu einem Fixzinssatz verzinst werden (auch als Termineinlagen bezeichnet).

Zinsbandbreite für Festgeld Laufzeit 12 Monate von 0,06 % pa bis 0,7 % pa

- Mindesteinlage meist erforderlich
- Verschiedenste Laufzeiten möglich
- Vorzeitige Behebung nicht immer möglich und mit finanziellen Nachteilen verbunden

ERHEBUNGSMODUS

Die Arbeiterkammer Wien hat 21 Banken zum Produkt Festgeld per Mail kontaktiert.

Fünf Banken bieten für KonsumentInnen keine Festgelder an: BAWAG PSK, easybank, Erste Bank, Hello Bank, Oberbank

Die Autobank wollte an der Erhebung nicht teilnehmen, drei Banken haben uns keine Daten übermittelt: Addiko Bank AG, Denizbank, Hypo NÖ

In der Erhebung und den folgenden Tabellen sind daher **13 Anbieter** erfasst.

Die Erhebung erfolgte zum Stichtag 21.10.2019.

ERGEBNISSE IM DETAIL

1. FESTGELD

Festgeld ist zur Veranlagung von Einmalanlagen (mit vereinbarten Fixzinssätzen) geeignet. Die angebotenen Laufzeiten sind sehr unterschiedlich. Sowohl Filial- als auch Online-Banken bieten Festgeldkonten an. Der wesentliche Unterschied zum Kapitalsparbuch ist, dass **keine Sparerkunde** ausgefolgt wird, sondern **auf einem Festgeldkonto veranlagt wird**. Üblicherweise muss zum Festgeldkonto ein sogenanntes Referenz- oder Verrechnungskonto (Girokonto, Sparkonto täglich fällig) eröffnet werden.

Eine Besonderheit bei der Sparform „Festgeld“ besteht darin, dass es von Bank zu Bank **unterschiedliche Kündigungsmodalitäten** gibt. Das heißt, wenn ein Sparer die vereinbarte Laufzeit (zum Beispiel 12 Monate, 2 Jahre etc.) nicht einhält und das Festgeld vorzeitig auflöst, gibt es unterschiedliche Kündigungs- und Verrechnungsmodalitäten. Der entscheidende Punkt ist, dass SparerInnen wissen müssen, dass es manchmal nicht möglich ist, eine Festgeldeinlage vorzeitig aufzulösen; zudem gibt es auch nachteilige Auflösungsberechnungen, die damit zusammenhängen, wie der vereinbarte Zinssatz bei vorzeitiger Auflösung reduziert wird. Eine Bank verrechnet sogar eine Pönale („Vorfälligkeitsentschädigung“).

Merkmale Festgeld:

- Fixer Zinssatz für die gesamte Laufzeit
- Einmalanlage, laufendes Sparen ist nicht möglich
- Vorzeitige Behebung nicht oder nur mit Ertragseinbußen möglich
- Mindestveranlagungssumme erforderlich

1.1. Konditionenvergleich

Wie schon erwähnt werden beim Festgeld die **unterschiedlichsten Laufzeiten** angeboten. Als Beispiel wurde die **Laufzeit für 12 Monate** gewählt. Nicht berücksichtigt wurden Aktionen zB für Neukunden. Neukundenaktionen werden jedoch immer wieder von Banken angeboten – ein Blick auf die Homepages der Banken lohnt sich.

Die **Zinssätze** sind ebenfalls sehr unterschiedlich – **die Bandbreite** für eine Bindung von 12 Monaten reicht von **0,06 % bis 0,70 % pa.**

Einen **aktuellen Zinsvergleich** finden Sie unter www.ak-bankenrechner.at

Achten Sie auf die **Mindestveranlagungssummen**, die meist erforderlich sind und bis zu 10.000 Euro betragen können.

Beispiel: Festgeld, Laufzeit 12 Monate

Bank	Zinssatz in Prozent pa	Mindestveranlagungssumme
Santander Consumer Bank	0,7	2.500,00
Porsche Bank	0,6	5.000,00
Renault Bank direkt	0,6	2.500,00
Bankhaus Denzel AG	0,55	5.000,00
Austrian Anadi Bank	0,5	2.500,00
Kommunalkreditinvest.at	0,4	0
bandirekt.at	0,2	1.000,00
ING	0,2	10.000,00
Vakifbank Int AG	0,2	5.000,00
RLB NÖ Wien	0,1	1.000,00
LiveBANK	0,06	5.000,00
Volksbank Wien	0,06	1.000,00
Unicredit Bank Austria	individuelle Vereinbarung	

Angaben der Banken, Abfrage per Mail, 21.10.2019, Reihung nach Höhe des Zinssatzes, die Bank Austria hat uns keinen Zinssatz bekannt gegeben, da der Abschluss nur aufgrund individueller Vereinbarung erfolgt

1.2. Vorzeitige Behebung

Ob eine vorzeitige Behebung von einem Festgeldkonto möglich ist, wird vertraglich **sehr unterschiedlich** geregelt. Da es sich um keine Spareinlagen gemäß § 38 Bankwesengesetz handelt, gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die Vorschusszinsen bei vorzeitiger Behebung nicht. Sie sollten sich daher vor Abschluss jedenfalls darüber informieren und in den Bedingungen nachlesen.

Nachteile gegenüber Spareinlagen sind daher möglich:

Eine vorzeitige Behebung kann vertraglich **sogar ausgeschlossen** sein bzw ist die Behebung von Teilbeträgen üblicherweise nicht möglich. In einigen Fällen ist für die vorzeitige Behebung ein wichtiger Grund erforderlich. Die vorzeitige Behebung kann im Einzelfall auch mit finanziellen Nachteilen verbunden sein.

- Fünf Banken verrechnen **Vorschusszinsen** gem § 32 Abs 8 Bankwesengesetz (1 Promille vom vorzeitig behobenen Betrag pro Monat der nicht eingehaltenen Bindungsfrist)
- Fünf Banken **reduzieren die Zinsen** auf einen niedrigeren Zinssatz oder Basiszinssatz
- Eine Bank **reduziert den Zinssatz** und verrechnet dazu noch **Spesen**
- Eine Bank verrechnet eine **Vorfälligkeitsentschädigung**
- Bei einer Bank ist eine **vorzeitige Behebung nicht möglich**

Angaben der Banken im Detail

Bank	vorzeitige Behebung
Austrian Anadi Bank	Rückzahlungen vor Ende der Laufzeit sind nicht gestattet. Für den Fall, dass die Anadi-Bank dennoch einer vorzeitigen Rückzahlung zustimmt, wird jener von einer Rückzahlung betroffene EUR-Betrag mit einem Zinssatz von 0,05% p.a. (abzüglich KEST) für die tatsächlich eingehaltene Laufzeit verzinst.
bankdirekt.at	Auszahlungen von Teilbeträgen sind nicht möglich. Der Kunde kann das Fixzinskonto jederzeit vor Laufzeitende realisieren. Bei vorzeitiger Auflösung werden Vorschusszinsen verrechnet.
Denzelbank	Eine vorzeitige Behebung ist möglich. Berechnung der Vorschusszinsen gem. Bankwesengesetz §32 (8)
ING	Eine Kündigung des Festgeldkontos während der vereinbarten Laufzeit ist mit Ausnahme einer Kündigung aus wichtigem Grund ausgeschlossen. In diesem Fall verzinst das Kreditinstitut vor Fälligkeit geleistete Zahlungen als Vorschüsse . Dabei gilt § 32 Abs. 8 Bankwesengesetz (BWG).
Kommunalkreditinvest	Eine ordentliche Kündigung vor Ende der vereinbarten Laufzeit der Festgeldanlage ist nicht möglich .
LiveBANK	Ist nur in Ausnahmefällen vorgesehen und nur für die Gesamteinlage möglich. Folgen: Bisherige Laufzeit wird zum vereinbarten „ Basis-Zins “ (dzt 0,01 %) abgerechnet.
Porsche Bank	Grundsätzlich ist Ihre Anlage an die vereinbarte Laufzeit gebunden und kann nur aus wichtigen Gründen vorzeitig gekündigt werden. Erfolgt eine vorzeitige Kündigung, so muss eine Kündigungsfrist von 31 Tagen eingehalten werden. Darüber hinaus verzinsen wir das Guthaben rückwirkend ab dem Tag der Einzahlung mit einem Zinssatz von 0,125 % p.a. Für eine vorzeitige Auflösung benötigen wir von Ihnen per Fax einen schriftlichen Auftrag mit Ihrer Unterschrift.
Renault Bank direkt	Ist möglich, per Formular und bei wichtigem Grund. Entscheidung liegt bei der Bank. Bei vorzeitiger Beendigung gilt: Abstufung auf Minimalzins von 0.125% sowie 60 Euro Bearbeitungsgebühr pro storniertem Kontrakt
RLB NÖ Wien	Eine vorzeitige Auflösung zur Gänze ist möglich, die gesetzlichen Vorschusszinsen für die nicht eingehaltene Laufzeit werden verrechnet.
Santander Consumer Bank GmbH	Die vorzeitige Auflösung eines Festgeldkontos aus wichtigem Grund ist möglich (siehe Punkt III.2. und III.3. AGB). Die Verzinsung des Guthabens orientiert sich in diesem Fall an § 32 Abs 8 BWG

Unicredit Bank Austria AG	Für Konsumenten ist eine vorzeitige Behebung bzw. vorzeitige Auflösung möglich. Abhängig von der Restlaufzeit wird dem Kunden eine Vorfälligkeitsentschädigung angelastet.
Vakifbank Int AG	Der Zinssatz wird für die Gesamtlaufzeit auf 0,125% runtergesetzt. Auch für die bereits überwiesenen Zinsen.
Volksbank Wien	Ja, es ist eine vorzeitige gesamte Kündigung möglich. Der Veranlagungsbetrag für die tatsächlich eingehaltene Laufzeit wird mit einem Basiszins in Höhe von 0,01 % p.a. verzinst

Angaben der Banken, Abfrage per Mail, 21.10.2019, Reihung alphabetisch

Welche finanziellen Nachteile kann eine vorzeitige Behebung mit sich bringen – ein Beispiel:

Veranlagung von 10.000 Euro
 Zinssatz 1 Prozent pro Jahr, jährliche Zins- und Steuerverrechnung (Kapitalertragssteuer – KESt)
 Laufzeit 36 Monate
 Vorzeitige Behebung nach 30 Monaten

Würde man die **Laufzeit einhalten**, beträgt die Auszahlungssumme 10.226,69 Euro.

Einzahlung	10.000,00	Euro
Zinsertrag	302,26	Euro
KESt	75,56	Euro
Auszahlung	10.226,69	Euro

Werden **Vorschusszinsen** von 6 Promille (1 Promille pro Monat der nicht eingehaltenen Bindungsfrist von 6 Monaten von 10.000 Euro, sind **60 Euro**) vom Zinsertrag nach 30 Monaten abgezogen – die Auflösung findet also 6 Monate vor Ablauf der vereinbarten Frist von 36 Monaten statt -, beträgt der Auszahlungsbetrag 10.143,62 Euro.

Einzahlung	10.000,00	Euro
Zinsertrag *)	191,50	Euro
KESt	47,88	Euro
Auszahlung	10.143,62	Euro

*) Zinsertrag abzüglich Vorschusszinsen idH von 60 Euro

Werden die Zinsen – nach Auflösung des Festgeldes nach 30 Monaten – auf einen **Zinssatz von 0,125 % für die gesamte Laufzeit abgezinst (nachträgliche Abzinsung statt Vorschusszinsenregelung)**, beträgt der Auszahlungsbetrag 10.023,46 Euro.

Einzahlung	10.000,00	Euro
Zinsertrag	31,27	Euro
KESt	7,82	Euro
Auszahlung	10.023,46	Euro

Wird das Kapital – nach Auflösung des Festgeldes nach 30 Monaten – nachträglich nur mehr mit einem **Zinssatz von 0,01 % für die gesamte Laufzeit verzinst**, beträgt der Auszahlungsbetrag 10.001,88 Euro.

Einzahlung	10.000,00	Euro
Zinsertrag	2,50	Euro
Kest	0,63	Euro
Auszahlung	10.001,88	Euro

Tipp: Sie können sich auf www.bankenrechner.at unter dem Sparzinsrechner unter freiwählbarer Eingabe von Laufzeit, Veranlagungsbeträgen (einmalig, laufend) und Zinssätzen die Zinserträge, Endguthaben oder notwendige Spardauern errechnen:
<https://www.bankenrechner.at/sparzinsrechner>

Automatische Verlängerung

Es ist auch sehr unterschiedlich, wie die Banken am Ende der Laufzeit agieren. Bei manchen Banken ist eine automatische Verlängerung möglich bzw der Ablauf der automatischen Verlängerung sehr standardisiert, bei anderen Banken muss sich der Kunde um die Verlängerung selbst kümmern. In diesem Fall ist es ratsam, sich den Ablauf des Festgeldes zu notieren, damit die Veranlagung nicht nur zum Zinssatz für täglich fälliges Geld verzinst wird.

- Sechs Banken bieten die automatische Verlängerung standardisiert an
- Bei sieben Banken muss man die Verlängerung selbst beauftragen

Wir haben den Banken daher folgende Fragen gestellt:

- Wird der Kunde am Ende der Laufzeit informiert, zB mittels Schreiben oder Kontoauszug?
- Erfolgt eine automatische Verlängerung?
- Erfolgt eine automatische Auszahlung auf ein Referenz- bzw Verrechnungskonto. Kann das Referenz-/Verrechnungskonto auch bei einer anderen Bank geführt werden?

Die Antworten der Banken im Detail finden Sie in der folgenden Tabelle:

Bank	
Austrian Anadi Bank	<p>Ja, die erste E-Mail-Verständigung wird 14 Tage vor Ablauf des Festgeldes verschickt. Die zweite E-Mail-Verständigung 24 Stunden vor Ablauf des Festgeldes. Hat der Kunde in seiner Internetbanking Umgebung eine Festgeld-Prolongation beauftragt, dann erhält er zusätzlich 5 Tage vor Festgeldablauf eine weitere E-Mail Verständigung.</p> <p>(b) Bis zu 24 Stunden vor Festgeldablauf, hat der Kunde die Möglichkeit, in seiner Internetbanking Umgebung eine Festgeldverlängerung (Prolongation) vorzunehmen. Im Zuge der Prolongation wird das Festgeld abgerechnet und wieder neu veranlagt.</p> <p>(c) Voraussetzung für die Eröffnung eines Online-Festgeldes ist das Bestehen eines Kontos im Rahmen des Online-Sparens bei der Anadi Bank, welches als Festgeld-Verrechnungskonto für sämtliche im Rahmen dieses Kontoeröffnungsantrages abgeschlossenen Online-Festgelder dient.</p> <p>Sofern vom Kunden keine Prolongation veranlasst wurde, wird am Ende der Laufzeit das Guthaben samt Zinsen abzüglich KESt automatisch auf das Konto im Rahmen des Online-Sparens (Festgeld-Verrechnungskonto) umgebucht und das Online-Festgeld wird gelöscht.</p>
bankdirekt.at	<p>In den Kontoumsätzen im Internetbanking kann der Kunde alle Buchungen einsehen.</p> <p>Am Laufzeitende wird der Betrag inklusive Zinsen automatisch auf ein täglich fälliges Extrakonto umgebucht.</p> <p>Falls kein täglich fälliges Extrakonto vorhanden ist, wird das Fixzinskonto in ein täglich fälliges Extrakonto umgewandelt.</p>
Denzelbank	<p>Zwei Wochen vor Laufzeitende wird der Kunde informiert. Keine Reaktion des Kunden bewirkt die Rücküberweisung inklusive Nettozinsertrag auf das täglich fällige Sparkonto des Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit ab zwei Wochen vor Laufzeitende einen Verlängerungswunsch im Online-Banking zu definieren.</p>
ING	<p>Der Kunde erhält 21 Tage vor Ablauf der jeweiligen Festlaufzeit eine Information über den bevorstehenden Ablauf der Festlaufzeit. Das angelegte Festgeld wird automatisch um die ursprüngliche Festlaufzeit mit dem ursprünglichen Anlagebetrag inklusive Zinsen zu den dann für diese Laufzeit gültigen Konditionen verlängert, sofern der Kunde nicht bereits bei Beginn der Festlaufzeit eine gegenteilige Weisung erteilt hat, oder, im Falle des Fehlens einer derartigen Weisung, der Verlängerung nicht spätestens drei Geschäftstage vor Ablauf der jeweiligen Festlaufzeit widerspricht. Es erfolgt eine Auszahlung auf ein ING Verrechnungskonto. Eine Auszahlung auf ein Referenzkonto bei einer anderen Bank ist nicht möglich.</p>

Kommunalkreditinvest	<p>Der Kunde erhält bereits 30 Bankarbeitstage vor Ablauf der Laufzeit die Information, dass das Festgeld abläuft. Am Tag des Ablaufes erhält er zusätzlich ein Schreiben.</p> <p>Es erfolgt keine automatische Verlängerung.</p> <p>Die Auszahlung erfolgt auf das KOMMUNALKREDIT INVEST Transferkonto des Kunden (das ist die Drehscheibe für alle KOMMUNALKREDIT INVEST Veranlagungen). Von dort kann der Kunde das Guthaben auf sein bei uns hinterlegtes Referenzkonto bei einer anderen Bank tätigen.</p>
LiveBANK	<p>Kunde erhält vor Ablauf eine E-Mail und eine Information am Kontoauszug über die Abrechnung. Automatische Verlängerung ist nicht möglich – jedoch einfache Neuanlage im Banking. Auszahlung erfolgt automatisch auf Referenzkonto</p>
Porsche Bank	<p>Nach Ablauf der Bindungsfrist wird Ihr Guthaben verzinst. Rechtzeitig vor Ablauf Ihrer Geldanlage werden Sie von uns per E-Mail verständigt. Bis zu einem Tag vor Laufzeitende können Sie entscheiden, ob Sie Ihr Guthaben auf Ihr Direktsparen Flexibel Konto ausbezahlt haben oder wieder veranlagern möchten.</p>
Renault Bank direkt	<p>Diverse Reminder über baldigen Ablauf des Festgeldes in E-Mail/e-Postbox des Kunden sowie Infoschreiben nach Ablauf. Ebenfalls ersichtlich in monatlichem Kontoauszug.</p> <p>Kunde hat die Möglichkeit, ein ablaufendes Festgeld vorab im E-Banking automatisch zu verlängern. Bei Laufzeitende wird das Festgeld dann automatisch vom System zu den gleichen Konditionen wiederveranlagt.</p> <p>Die Auszahlung eines beendeten Festgeldes (inkl. Zinsen-KESt) erfolgt automatisch auf das Tagesgeldkonto des Kunden. Von dort aus kann er über das Geld verfügen und es ggfalls auf sein hinterlegtes Referenzkonto überweisen.</p>
RLB NÖ Wien	<p>Mittels Mailboxmail.</p> <p>Nein</p> <p>Ja, auf ein täglich fälliges Raiffeisen Online Sparen; von dort kann der Kunde auf sein Referenzkonto (auch bei einer Fremdbank) weiter umbuchen.</p>
Santander Consumer Bank GmbH	<p>Eine Woche vor planmäßigem Ablauf erhält der Kunde eine Nachricht in sein Online-Banking. Über den Erhalt dieser Nachricht wird der Kunde zusätzlich via SMS informiert.</p> <p>Es erfolgt keine automatische Verlängerung Es erfolgt eine automatische Überweisung auf das mit dem Festgeldkonto verknüpfte Tagesgeldkonto bei der Santander Consumer Bank GmbH.</p>

Unicredit Bank Austria AG	<p>Der Kunde wird sowohl mittels Kontoauszug vom Festgeldkonto als auch mittels eigenem Schreiben (Abschlussrechnung) informiert.</p> <p>Eine automatische Verlängerung ist nur dann möglich, wenn diese bei Eröffnung des Festgeldes vereinbart wurde.</p> <p>Die Auszahlungen (Kapital, Zinsen) erfolgt ausschließlich auf dem Referenzkonto, das bei der Bank Austria geführt werden muss.</p>
Vakifbank Int AG	<p>14 Tage vorher wird eine Mail an den Kunden verschickt mit den aktuellen Zinsen. Wenn sich der Kunde min. 2 Tage vorher nicht meldet verlängert sich das Termingeldkonto um dieselbe Laufzeit weiter. Das Referenzkonto kann bei einer anderen Bank geführt werden. Automatische Auszahlung erfolgt nur, wenn bereits eine schriftliche Kündigung vorliegt.</p>
Volksbank Wien	<p>Kunde erhält vor Ablauf ein Mail. Bei Abrechnung des Festgeldes dann eine Information am Auszug. Automatische Verlängerung ist nicht möglich.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt automatisch auf das hinterlegte Referenzkonto (dieses kann nicht bei einer anderen Bank sein)</p>

Angaben der Banken, Abfrage per Mail, 21.10.2019, Reihung alphabetisch

1.3. Festgeld und Online-Banking

Vor allem bei Online-Banken können Festgelder für die Veranlagung von Einmalerlägen genutzt werden. Aber auch bei Filialbanken ist der Abschluss dieser Sparform auch online möglich. Unicredit Bank Austria und Vakifbank Int AG bieten jedoch einen Online-Abschluss nicht an.

Für KonsumentInnen könnten folgende **Fragen** interessant sein:

Wenn der Abschluss Online angeboten wird und Online-Banking möglich ist – welches **TAN-Verfahren** wird beim Online-Banking angewendet? Ist ein **Smartphone** für Online-Banking unbedingt erforderlich? Reicht auch ein **einfaches Handy**, weil auch künftig ein Verfahren mittels SMS-TANs möglich ist?

Das SMS TAN Verfahren ist nicht mehr bei allen Banken verfügbar bzw wird demnächst zB bei der Santander Consumer Bank aufgelassen. Jedoch bieten die Banken zB andere Lösungen wie zB pushTAN Desktop Verfahren oder cardTAN Generator an.

Wichtig ist, dass Sie sich vorab informieren, welches System Sie bevorzugen bzw brauchen.

Die Antworten der Banken im Detail finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Austrian Anadi Bank	<p>Online über unsere Website unter https://ana-dibank.com//online-festgeld oder für Bestands-kunden bequem über die Anadi Internet-banking App.</p> <p>Die Zeichnung des Festgeld Auftrages kann mittels mobile TAN durchgeführt werden.</p>
bankdirekt.at	<p>Der Abschluss kann online, direkt im Internet-banking Mein ELBA durchgeführt werden.</p> <p>Zur Autorisierung bieten wir aktuell 3 Verfahren an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pushTAN Smartphone - pushTAN Desktop oder - den cardTAN Generator <p>Umfassende Details zum jeweiligen Verfahren finden Sie unter www.bankdirekt.at/autorisierung. Ein Smartphone ist nicht zwingend notwendig, da wir für diese Fälle den cardTAN Generator oder das pushTAN-Desktop Verfahren anbieten.</p>
Denzelbank	<p>Der Kunde hat die Wahl - lediglich ein Internetzugang ist notwendig. Die Kontoeröffnung kann über Smartphone, Tablet oder Desktop-PC erfolgen. Bestehende Kunden können Festgelder online und bequem ohne Tan-Verfahren abschließen. Dies können wir deshalb so unkompliziert anbieten, weil die Verrechnung ausschließlich über das täglich fällige Sparkonto des Kunden möglich ist.</p>
ING	<p>Der Abschluss wird Online angeboten. Wir bieten PC On-line Banking an wobei der Kunde sich mittels Kunden-nummer / Benutzername und PIN einloggt. Sollte der Kunde ein Girokonto bei uns haben ist der Kunde verpflichtet sich zusätzlich Entweder mit dem mTAN oder mit dem persönlichen Smart-Code zu identifizieren. Zusätzlich kann der Kunde sich über die ING App Einloggen. Hier kann der Kunde sich dem persönlichen Smart-Code oder mittels dem Fingerprint-Login einloggen.</p>
Kommunalkreditinvest	<p>Der Abschluss wird komplett online auf www.kommunalkreditinvest.at angeboten. Ein einfaches Handy ist für die Übermittlung der TAN ausreichend. DAS TAN-Verfahren ist mobile TAN. Ein Smartphone ist keine Voraussetzung für ein KOMMUNALKREDIT INVEST Festgeld.</p>
LiveBANK	<p>Online auf www.livebank.at</p> <p>Einfaches Handy reicht aus für SMS-TAN (mobileTAN). Optional ist Freigabe mittels Smartphone auch möglich, wenn vom Kunden gewünscht.</p>
Porsche Bank	<p>Die Porsche Bank hat auf die Homepage verwiesen: https://www.porschebank.at/direktsparen/haeufige-fragen-faq</p>
Renault Bank direkt	<p>Abschluss ausschließlich online, direkt bei Kontoeröffnung bzw für Bestandskunden jederzeit im Online Banking.</p> <p>Notwendig ist ein Mobiltelefon mit AT-Nummer. Angewendet wird aktuell und auch künftig das mTAN-Verfahren, daher ist auch ein einfaches Handy ausreichend.</p>

RLB NÖ Wien	Mein Elba am PC oder über Smartphone App; push-TAN - Verfahren
Santander Consumer Bank GmbH	<p>Der Abschluss des ersten Sparproduktes erfolgt über das Post-Ident Verfahren, um den regulatorischen Anforderungen in Bezug auf KYC gerecht zu werden.</p> <p>Danach kann der einwandfrei identifizierte und aktive Bestandskunde auch über unser aktuelles Online-Banking zusätzliche Tages- oder Festgeldkonten eröffnen, wofür wir das „mobile TAN-Verfahren“ anwenden. Dabei wird die nur einmal verwendbare mobile Transaktionsnummer (mTAN) per SMS auf die vom Kontoinhaber im Rahmen der Geschäftsbeziehung persönlich bekanntgegebene Mobiltelefonnummer übermittelt. Das mobile TAN-Verfahren steht den Kunden jedenfalls noch bis zum 30.06.2020 zur Verfügung (wie unter Punkt I.9. AGB vereinbart).</p> <p>Darüber hinaus arbeiten wir derzeit an der Entwicklung einer „Security App“, um in Bezug auf Funktionalität und Sicherheit die höchsten Standards zu erfüllen. Zur Nutzung der Security App wird ein Smartphone erforderlich sein.</p>
Unicredit Bank Austria AG	online Abschluss wird nicht angeboten
Vakifbank Int AG	online nicht möglich
Volksbank Wien	<p>Der Abschluss ist auch Online möglich.</p> <p>Es gibt 2 Varianten des Tan-Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittels Smartphone - Mittels einfachem Handy

Angaben der Banken, Abfrage per Mail, 21.10.2019, Reihung alphabetisch

2. FORDERUNGEN

Bei vielen österreichischen Banken wurden in den letzten Jahren **klassische Sparbücher** immer mehr **durch Sparcards, Onlinesparkonten und (Online)Festgeldkonten** ersetzt. Diese sind nicht vom Wortlaut einiger Bestimmungen des Bankwesengesetzes (BWG), die Spareinlagen betreffen, erfasst.

Vorzeitige Behebungen

Die BWG-Regeln des § 32 Abs 8 über vorzeitige Behebungen gelten ausdrücklich nur für solche Spareinlagen, **für die Sparkunden ausgestellt werden (= Sparbücher)**.

Im BWG ist bei Spareinlagen bei vorzeitigen Behebungen die sogenannte Vorschusszinsregelung vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Laufzeit (dh bei vorzeitiger Auflösung) wird 1 Promille pro Monat der nicht eingehaltenen Laufzeit des vorzeitig behobenen Betrages verrechnet. **Zum Beispiel:** Die Auflösung eines Kapitalsparbuches (vereinbarte Laufzeit: 1 Jahr) nach sechs Monaten kostet den Sparer 6 Promille (also 6 Monate x 1 Promille) vom vorzeitig behobenen Betrag. Angenommen, dieser Betrag beläuft sich auf 10.000 Euro, so werden dem Sparer 60 Euro (6 Promille von 10.000 Euro) angelastet bzw. vom Zinsertrag (in diesem Fall für die tatsächliche Bindung auf 6 Monate) abgezogen.

Bei den modernen Sparformen wird von etlichen Banken diese Regel nicht angewandt, sondern eine so genannte Abzinsung, wodurch bei vorzeitiger Abhebung der gesamte Zinssatz rückwirkend stark abgesenkt wird. Das kann im Vergleich zur Vorschusszinsenregel im Einzelfall einen erheblichen finanziellen Nachteil darstellen. Aus der Nichtanwendbarkeit der BWG-Regeln folgt eine gewisse Rechtsunsicherheit für KonsumentInnen, weil Banken in ihren Bedingungen unterschiedliche Klauseln vorsehen.

Um mehr Transparenz zu schaffen, sollten Kreditinstitute in Verträgen und auch auf der Website entsprechend auffallende Hinweise zur vorzeitigen Behebung anbringen. Hilfreich wären jedenfalls auch Beispielsrechnungen, um KonsumentInnen die Auswirkungen der vorzeitigen Behebungen auf die Zinsen schon vor Vertragsabschluss klar zu machen.

Die AK fordert weiters, dass es wie bei Spareinlagen für KonsumentInnen möglich sein sollte jederzeit auf ihr Sparguthaben zuzugreifen. Vorzeitige Behebungen sollen auch ohne Angabe von Gründen möglich sein. Das sollte der Gesetzgeber im BWG klarstellen.

Fristen für Wertstellung, Weiterleitung und Verfügbarkeit der Geldbeträge

Bei Krediten und Spareinlagen gelten gemäß § 37 Abs 1 BWG die gleichen verbraucherfreundlichen Regelungen wie sie im Zahlungsdienstegesetz für Girokonten vorgeschrieben sind, und zwar hinsichtlich der Fristen für Wertstellung, Weiterleitung und Verfügbarkeit der Geldbeträge, die taggleich nach dem Einlangen zu erfolgen hat.

Für das Onlinesparen und Sparkarten ergibt sich daraus ein Nachteil, weil bei Sparprodukten, die keine Sparbücher sind in § 37 Abs 2 BWG ein Tag Verzögerung beim Eingang eines Geldbetrages bzw auch bei der Weiterleitung möglich ist.

Die AK fordert daher eine entsprechende konsumentenfreundliche Anpassung an die heutigen Sparformen in § 37 Abs 2 BWG.

3. EINLAGENSICHERUNG

Einlagensicherungssysteme dienen dem Schutz von Sparern, damit ihre Spareinlagen sicher sind – auch, wenn eine Bank in Konkurs geht oder zahlungsunfähig wird. Die neue österreichische Einlagensicherung ist seit 15.8.2015 in einem eigenen Bundesgesetz (Einlagensicherungs- und Anlegerschädigungsgesetz) geregelt. Basis der neuen gesetzlichen Regelung ist eine EU-Richtlinie.

Jedes Kreditinstitut, das in Österreich Einlagen entgegennimmt, muss die Einlagen sicherstellen und einer so genannten „Sicherungseinrichtung“ angehören.

Höhe der abgesicherten Einlage

Spareinlagen sind mit 100.000 Euro pro Kunde und Bank unverändert abgesichert. Innerhalb dieser Wertgrenze sind auch Zinsen gesichert. Guthaben auf Gemeinschaftskonten sind weiterhin abgesichert, sodass Mehrfachauszahlungen (für jeden Kontoinhaber, nicht aber für reine Zeichnungsberechtigte) möglich sind.

Diese Einlagen sind gesichert:

- Sparbücher (zB täglich fällige Sparbücher, Prämien-, Kapitalsparbücher)
- Guthaben auf Konten (Girokonten, Festgeldkonten, Sparcards, Online-Sparkonten, Wertpapierverrechnungskonten – nicht aber Wertpapierdepots)
- Bausparverträge

In Österreich gibt es folgende zwei Sicherungseinrichtungen:

- Einlagensicherung AUSTRIA Ges.m.b.H. (ESA)
- S-Haftungs GmbH (Erste Bank und Sparkassen)

Einlagensicherung bei ausländischen Kreditinstituten

Zweigniederlassungen von Banken aus anderen EU-Staaten unterliegen dem Sicherungssystem des jeweiligen EU-Landes. Falls Sie nicht sicher sind, welchem Sicherungsverband das Kreditinstitut angehört, finden Sie zB unter www.einlagensicherung.at eine Mitgliederliste der Einlagensicherung der Banken und Bankiers.

Einlagensicherungsfonds der Banken

Die Haftung für die zu sichernden Einlagen liegt nun bei den Banken, die regelmäßig in die neu eingerichteten Fonds der jeweiligen Sicherungseinrichtung einzahlen müssen. Nach dem Gesetz kann der Bundesminister für Finanzen nach Maßgabe besonderer gesetzlicher Ermächtigung die Bundshaftung für Kreditoperationen der Sicherungseinrichtungen übernehmen, die diese für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ansprüche durchführen.

Informationspflichten

Genauere Informationen über Einlagensicherung müssen – neben dem bisher schon im Kassensaal vorgesehenen Aushang – grundsätzlich auch verpflichtend auf der Internetseite des Kreditinstitutes zur Verfügung gestellt werden. Ein einheitlicher Informationsbogen muss vor Abschluss eines Vertrages zur Verfügung gestellt werden. Die Sparer haben den Empfang des Informationsbogens zu bestätigen. Bei Internetbanking ist die Bestätigung elektronisch möglich. Der Informationsbogen wird den Sparern dann jährlich übermittelt bzw. bei Internetbanking elektronisch übermittelt oder zugänglich gemacht. Sparer erhalten direkt in der Sparurkunde bzw. bei anderen Sparprodukten auf den Kontoauszügen die Bestätigung, dass es sich um erstattungsfähige Einlagen handelt. Bei alten Sparbüchern wird dieser Vermerk bei der nächsten Vorlage des Sparbuchs gemacht.

Höhere Deckungssumme für bestimmte Einlagen

Für bestimmte Einlagen, beispielsweise aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privat genutzten Wohnimmobilien, gilt - zeitlich begrenzt für den Zeitraum von zwölf Monaten nach Gutschrift des Betrages auf dem Konto des Sparerers - eine höhere Einlagensicherungssumme, die bis zu 500.000 Euro geht.

Einlagen in Fremdwährung

Guthaben auf Fremdwährungskonten sind auch erstattungsfähig. Die Auszahlung erfolgt in Euro.

Antragslose Erstattung

Die Auszahlung erfolgt antragslos, wobei der Sicherungseinrichtung aber ein Konto, auf das ausbezahlt werden soll, bekanntzugeben ist. Für die Einlagen mit höherer Deckungssumme (siehe oben) ist jedoch ein Antrag erforderlich.

Kürzere Auszahlungsfristen

Die derzeit gültige Auszahlungsfrist von 20 Tagen wird ab 2019 bis 2024 schrittweise auf 7 Tage verkürzt.

Erhebungsumfang

Folgende 21 Banken wurden per Mail kontaktiert:

Addiko Bank AG
Austrian Anadi Bank
Autobank AG
bankdirekt.at
BAWAG PSK
Denizbank
Denzel Bank
easybank
Erste Bank
Hello bank
Hypo NÖ
ING
Kommunalkredit Austria AG
LiveBank
Oberbank
Porsche Bank
Renault Bank direkt
RLB NÖ Wien
Unicredit Bank Austria
VakifBank International AG
Volksbank Wien

**Der direkte Weg zu unseren Publikationen:
E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at**

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Konsumentenpolitik, ersucht.

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 1
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M
AuftraggeberInnen: AK Wien, Konsumentenpolitik
AutorInnen: Michaela Kollmann, Christian Prantner, Benedikta Rupprecht
Grafik Umschlag und Druck: AK Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
© 2019: AK Wien

**Stand Oktober 2019
Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/service/studien

